



Pressemitteilung der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft e.V. Kiel

Die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft e.V. Kiel verurteilt den niederträchtigen Angriff des Moskauer Regimes auf die Ukraine auf das Schärfste.

Es ist ein Verbrechen gegen das Völkerrecht, gegen die Menschlichkeit und gegen die Moral. Es geht dem Aggressor dabei nicht um die „NATO-Osterweiterung“, die „Interessen Russlands“ oder den „Schutz russischsprachiger Menschen“.

Es ist der Versuch, die Ukraine, der vom Machthaber im Kreml das Existenzrecht abgesprochen wird, als einen souveränen Staat von der Karte zu tilgen. Es ist der Versuch, die Ukraine – ob dann formell unabhängig oder nicht – einem repressiven Imperium einzuverleiben, das die eigene Bevölkerung quält und dies nun auch auf andere Nationen ausweiten will.

Es ist das komplette Gegenteil von dem an Zynismus kaum zu übertreffenden Ziel, die Ukraine einer „Entnazifizierung“ zuführen zu wollen.

Es ist zudem ein Angriff auf Europa und auf uns alle. Mit diesem Krieg, dem schon jetzt Dutzende unschuldige Menschen zum Opfer fielen, tritt Moskau all unsere Werte mit Füßen und wagt es noch, der Ukraine „Völkermord“ vorzuwerfen. Weder findet in der Ukraine ein „Völkermord“ statt, noch sind in der Ukraine „Nazis“ an der Macht.

Die Ukraine ist ein friedens- und freiheitsliebendes Land, das einen demokratischen Rechtsstaat aufbaut. Das Recht ist in diesem Krieg auf der Seite der Ukraine sowie ihrer multiethnischen und multikonfessionellen Bevölkerung. Die allumfassende und breitestmögliche Unterstützung der Ukraine ist jetzt das Gebot der Stunde!

Der Vorstand der DUG e.V. Kiel

Kiel, den 24.02.2022 um 16:30 Uhr